

BEITRÄGE ZUR FISCHFAUNE DER TISZA

Von

MAGDA FERENCZ

(Systematisch-Zoologisches Institut der Universität Szeged, Ungarn)

In der Zeitspanne vom Februar 1958 bis September 1959 habe ich 28 Fischarten, insgesamt 879 Exemplare, hinsichtlich ihrer Ausmasse und teils ihrer geschlechtsmässigen Verteilung untersucht.

Die untersuchten Arten waren (unter gleichzeitiger Angabe der Individuenzahl) die folgende:

1. *Acerina cernua* (105), 2. *Scardinius erythrophthalmus* (81), 3. *Alburnus alburnus* (64), 4. *Rutilus rutilus* (41), 5. *Amiurus nebulosus* (39), 6. *Abramis brama* (34), 7. *Lucioperca lucioperca* (14), 8. *Silurus glanis* (11), 9. *Aspro zingel* (10), 10. *Pelecus cultratus* (10), 11. *Abramis sapa* (9), 12. *Eupomotis aureus* (9), 13. *Rhodeus sericeus* (8), 14. *Cyprinus carpio* (8), 15. *Perca fluviatilis* (6), 16. *Acerina schraetzer* (6), 17. *Barbus barbus* (5), 18. *Aspius aspius* (4), 19. *Blicca björkna* (3), 20. *Carassius carassius* (3), 21. *Esox lucius* (2), 22. *Aspro streber* (1), 23. *Leuciscus virgo* (1), 24. *Lota lota* (1), 25. *Lucioperca volgensis* (1), 26. *Misgurnus fossilis* (1), 27. *Leuciscus cephalus* (1), 28. *Tinca tinca* (1).

Die meisten Fische sammelte ich im April (424) bzw. im Mai (290 Exemplare), zum grössten Teil aus der TISZA bei SZEGED (818 Exemplare), die übrigen entstammen folgenden Fundorten der TISZA oder Toten Armen.

TISZA bei TOKAJ: 17 Exemplare:

7 *Acerina cernua*
4 *Amiurus nebulosus*
1 *Abramis sapa*
2 *Perca fluviatilis*
3 *Blicca björkna*

TISZA bei VEZSENY: 1 Exemplar:

Amiurus nebulosus

TISZA bei SZOLNOK: 1 Exemplar:

Abramis brama

TISZA bei TIVADAR: 3 Exemplare:

1 *Abramis sapa*
1 *Leuciscus virgo*
1 *Leuciscus cephalus*

Kanal bei TISZALÖK: 8 Exemplare:

1 *Amiurus nebulosus*
1 *Abramis brama*
1 *Rutilus rutilus*
4 *Perca fluviatilis*
1 *Scardinius erythrophthalmus*

Tote TISZA bei NAGYFA: 4 Exempl.: 4	<i>Cyprinus carpio</i>
Tote TISZA bei MIHÁLYTELEK:	
4 Exemplare: 1	<i>Abramis brama</i>
	3 <i>Cyprinus carpio</i>
Tote TISZA bei TISZAUG: 4 Exempl.: 2	<i>Acerina cernua</i>
	1 <i>Amiurus nebulosus</i>
	1 <i>Aspro zingel</i>
Tote TISZA bei KÖRTVÉLYES: 19 Ex.: 2	<i>Acerina cernua</i>
	10 <i>Amiurus nebulosus</i>
	5 <i>Rutilus rutilus</i>
	2 <i>Scardinius erythrophthalmus</i>

Die zahlenmässige Verteilung der einzelnen Arten im grossen und ganzen den tatsächliche Verhältnissen entspricht (so kommen z. B. *Abramis brama* in der TISZA in bedeutend grösserer Zahl vor als *A. sapa*). Aber es ist auch Tatsache, dass Zwergwelse in der TISZA ebenfalls massenhaft vorkommen, wo sie doch in meinen Sammlungen in relativ geringer Zahl vertreten sind (39 Exemplare).

Bei den zahlreichen untersuchten *Acerina cernua*-Individuen waren nur in 24 Fällen das Geschlecht nicht festgestellt worden, 481 der Fische (70,7%) waren ♀ und 141 (29,3%) ♂ Die Mehrzahl der gefangenen Individuen waren 1—2 Sommer alt (weniger als 10 cm lang): 472 Exemplare (93,5%), 2—3 Sommer alte Individuen waren 33 (6,5%). Von den über 10 cm grossen waren 18,2% ♂ und 63,8% ♀. 29,6% der weniger als 10 cm langen Exemplare waren ♂ und 70,4% ♀ Die Verteilung der untersuchten Individuen in den einzelnen Monaten gestaltete sich folgendermassen:

III.	1 Exemplar
IV.	334 Exemplare
V.	146 Exemplare
VI.	13 Exemplare
VII.	9 Exemplare
VIII.	2 Exemplare

Im Falle der *Scardinius erythrophthalmus*-Individuen konnte nur bei 58 das Geschlecht ermittelt werden: 31 davon waren ♂ und 27 ♀. Die Mehrzahl der untersuchten Individuen war weniger als 10 cm lang (49 Exemplare), 32 waren länger als 10 cm.

Von den 45 hinsichtlich ihres Geschlechtes untersuchten *Alburnus lucidus*-Individuen erwiesen sich 31 als ♀ und 14 als ♂.

18 von 24 *Rutilus rutilus*-Individuen waren ♂ und nur 6 ♀. Die Zahl der über 10 cm langen betrug 31 und die der weniger als 10 cm grossen 10.

Die niedrige Individuenzahl der übrigen Arten liess einen Vergleich der Geschlechter bzw. der Ausmasse nicht als lohnend erscheinen.